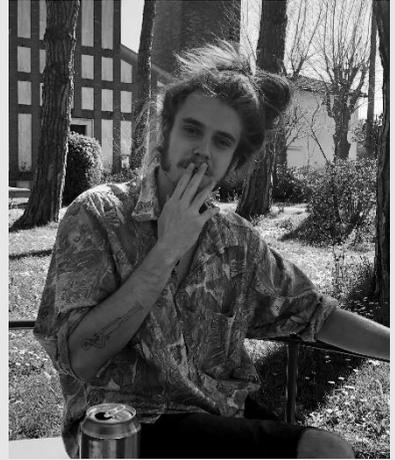


LESUNG

»Wenn ich groß bin, möcht' ich
auch mal Spießer werden.
Reflexionen von der Tankstelle«

IPPK-Verlag, 11,99€

*in Buchhandlungen und online erhältlich
ab Juli '23*



mit Philosoph und Aktivist
Nico Graack.

Art Gallery Susanne Rikus

Heckmann-Höfe

Oranienburgerstr. 32

10117 Berlin-Mitte

21. Juli '23 20 Uhr

Die Katastrophen unserer Zeit – von den Kriegen, niedergeschlagenen Aufständen und modernen Sklavenhaltungen in den Postkolonien bis zur tödlichsten aller: dem ökologischen Kollaps – erschaffen ein realdystopisches Dickicht, durch das zu navigieren der westliche Diskurs mit der medialen Reizüberflutung sicher zu verhüten wissen. An der Sonnenseite dieser Dystopie gedeihen die letzten Menschen, die von E-Autos und Brückentechnologien faseln. Die Ränder dieser Sonnenseite sind von postmodernen Hippies, Punks, Aktivist*innen und „Ausgestiegenen“ bewohnt. Nico Graack bewegt sich gedanklich in einer Mischung aus Philosophie, Psychoanalyse und spontaner Ethnographie durch dieses Dickicht. Physisch bewegt er sich in den Autos, die ihn beim Trampen einsammeln. Eine Sammlung kurzer Reflexionen und Essays, die an den Tankstellen Europas, auf den Demonstrationen und Besetzungen, in den Seminarräumen der Universitäten und auf den mediterranen Hippie-Festivals entstanden sind – ein Versuch, sich zu orientieren.

IPPK

Institut für

- Philosophie
- Psychoanalyse
- Kulturwissenschaften